



## Fragwürdige Ehrungen!?

### Straßennamen als Instrument von Geschichtspolitik und Erinnerungskultur

Matthias Frese (Hg.)

Englische Broschur, 268 Seiten, 25 Abb.,  
Format 17,0 cm × 24,0 cm,  
ISBN 978-3-87023-363-1,  
Preis 19,90 EUR, Februar 2012

Straßennamen dienen Bewohnern und Bewohnern, Besucherinnen und Besuchern eines Ortes vorrangig zur räumlichen Orientierung. Darüber hinaus sollen sie die Erinnerung wach halten, das Gedenken fördern sowie der Ehrenbezeugung dienen. Straßennamen verweisen auf die Zeit ihrer Verleihung: auf die jeweiligen Herrschaftsverhältnisse, die Kultur und den Raum. Sie sind damit sichtbarer Teil der Vergangenheitspolitik einer Stadt.

Straßenumbenennungen hingegen greifen in die Erinnerungskultur ein, indem sie einzelne Personen, Ereignisse oder Orte aus dem offiziellen Gedächtnis einer Stadt streichen. Zumeist sind solche Umbenennungen in Deutschland Folgen und Zeichen politischer Zäsuren gewesen, so während der Umbrüche 1918/19, 1933, 1945 und 1989/90. In jüngerer Zeit sind sie vor allem Ausdruck eines sich wandelnden Verständnisses und gesellschaftspolitischen Umgangs mit der Zeit der NS-Diktatur, insbesondere mit Tätern und Opfern.

Der Sammelband ist aus einer in der Öffentlichkeit wie auch in

teten Tagung hervorgegangen, die im Juli 2011 vom LWL-Institut für westfälische Regionalgeschichte gemeinsam mit der LWL-Literaturkommission und dem Westfälischen Heimatbund veranstaltet wurde.

Die Beiträge des Sammelbandes behandeln im ersten Teil zunächst die Benennungspraxis von Straßen in Westfalen und Lippe seit dem 19. Jahrhundert. Anschließend beleuchten sie auf breiter Quellengrundlage zum einen die Verfahren und unterschiedlichen Vorgehensweisen in den einzelnen westfälischen Städten und Gemeinden während der NS-Zeit und nach 1945 und stellen die breite Verteilung belasteter westfälischer Dichterinnen und Dichter auf Straßennamen vor.

Im zweiten Teil werden ausgewählte Namensgeber thematisiert, deren Leben und Wirken heute kontrovers beurteilt wird. Im Mittelpunkt stehen der Heimatdichter und Funktionär des Westfälischen Heimatbundes Karl Wagenfeld, die Dichterin Agnes Miegel, der NS-Funktionär und Dichter Friedrich Castelle sowie der Reichspräsident Paul von Hindenburg.

Ardey-Verlag GmbH  
An den Speichern 6  
48157 Münster

Telefon (0251) 4132-0  
Telefax (0251) 4132-20  
www.ardey-verlag.de

## Bestellschein

Bitte senden Sie Ihre Bestellung per Fax an unsere Auslieferung Runge in Steinhagen unter (05204) 998-116 oder (am einfachsten in einem Fensterumschlag) per Post an uns. Bestellen können Sie zudem über unsere Internetseite [www.ardey-verlag.de](http://www.ardey-verlag.de). Eine formlose E-Mail an [bestellung@ardey-verlag.de](mailto:bestellung@ardey-verlag.de) nehmen wir gleichfalls gern entgegen.

- Hiermit bestelle ich \_\_\_\_\_ Exemplare des Werks  
Fragwürdige Ehrungen!? · ISBN 978-3-87023-363-1  
Preis 19,90 EUR  
(zuzügl. Versandkosten)

An den  
  
Ardey-Verlag  
An den Speichern 6  
  
48157 Münster

Name/Firma \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
  
Straße \_\_\_\_\_  
  
PLZ Ort \_\_\_\_\_  
  
Telefon/Fax \_\_\_\_\_  
  
Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_